

Medienmitteilung

Prein an der Rax, XX. März 2025

Rettung für den Rodelsport: Neue Kufen nach Hochwasser-Schaden

Der Wintersportverein Prein an der Rax bietet ein vielseitiges Wintersportprogramm. Dank einer 3.200-Euro-Spende von IDEA helvetia kann der Verein neue Rennrodel-Kufen anschaffen, nachdem die alten durch das Hochwasser zerstört wurden.

Die Wurzeln des WSV Prein an der Rax reichen bis ins Jahr 1929 zurück. Heute zählt der Verein rund 450 Mitglieder in den Sektionen Ski Alpin, Stocksport, Fußball, Fitness und Naturbahnrodeln.

Besonders im Rodelsport engagiert sich der Verein stark in der Nachwuchsförderung: Durch regelmäßige Rodelrennen und Familiensporttage werden Kinder spielerisch an den Wintersport herangeführt. In den letzten vier Jahren wurde die Naturrodelbahn am Preiner Gscheid saniert und ausgebaut, um sowohl Freizeit- als auch Wettkampfsportler:innen optimale Bedingungen zu bieten.

»Unser Verein setzt sich seit Jahren für die Förderung des Rodelsports ein. Das Hochwasser hat uns schwer getroffen, da ohne neue Kufen kein Training oder Wettkampf möglich wäre. Die Unterstützung hilft uns enorm, damit unsere Athlet:innen – darunter vier Nachwuchstalente im Juniorenweltcup – ihre Saison bestreiten können«, sagt Wolfgang Gersthofer, stellvertretender Obmann des WSV Prein an der Rax.

Mit der Spende finanzierte der Verein neue Kufen für seine Rennrodel. Denn das Hochwasser im September 2024 hat auch den Sportverein hart getroffen. Die alten Kufen, gefertigt aus normalem Stahl, sind durch Rost irreparabel beschädigt. Somit war rasche Hilfe erforderlich, um den Trainings- und Rennbetrieb ab Ende November sicherzustellen. Die Stiftung IDEA spendet 3.200 Euro für neue Kufen, um auch zukünftig den Rodelsport der Region zu fördern.

»Der WSV Prein an der Rax leistet einen wichtigen Beitrag zur Nachwuchsförderung und bietet vielen Kindern und Familien im Winter eine tolle Möglichkeit zur Bewegung. Es ist uns ein Anliegen, solche Vereine zu unterstützen, damit ihr wertvolles Engagement weiterhin bestehen kann«, erklärt Mag. Leopold Müller, Außendienstmitarbeiter Exklusivvertrieb Region Ost bei Helvetia.



Mag. Leopold Müller, Außendienstmitarbeiter Exklusivvertrieb Region Ost bei Helvetia (links) übergibt den Scheck an Wolfgang Gersthofer, stellvertretender Obmann (rechts) mit den Jugendmitgliedern des Wintersportvereins Prein an der Rax ©Helvetia

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Claudia Anderka, BA

Stiftung IDEA helvetia
Hoher Markt 10-11, 1010 Wien
T +43 (0)50 222-1303
info@idea-helvetia.at
www.helvetia.at
www.facebook.com/helvetia.versicherungen.oesterreich

Michaela Angerer, MA

Unternehmenskommunikation
Hoher Markt 10-11, 1010 Wien
T +43 (0)50 222-1239
michaela.angerer@helvetia.at
www.helvetia.at
www.facebook.com/helvetia.versicherungen.oesterreich

Über Helvetia Österreich

Helvetia betreibt in Österreich alle Sparten des Leben- und des Schaden-Unfallgeschäftes. Das Unternehmen betreut mit mehr als 950 Mitarbeitenden knapp 650.000 Kundinnen und Kunden.

Im Geschäftsjahr 2023 betrugen die Prämieinnahmen von Helvetia in Österreich EUR 603,7 Mio. (Leben-, Schaden-Unfall-Versicherung). Durch die Konzentration auf die Individualität unserer Kunden und die darauf abgestimmte Beratung übernehmen wir hier eine Vorreiterrolle in Österreich.

Nachhaltigkeit: Als zukunftsorientiertes Versicherungs- und Vorsorgeunternehmen verfolgen wir den Ansatz, gesamtgesellschaftliche Entwicklungen mit Berücksichtigung ökologischer, sozialer und ökonomischer Aspekte (ESG-Kriterien) als Chance für nachhaltigen Erfolg zu sehen. Deshalb richten wir mit nachhaltigen Produktlösungen und diversen Engagements den Blick auf die Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden, Partner:innen und Mitarbeitenden. Als engagierte Standortpartnerin unterstützen wir aktiv den Klima- und Umweltschutz und Projekte für unsere Gesellschaft. Im Zuge der Schutzwald-Initiative wurden bereits über 145.000 Jungbäume für einen klimafitten Wald gepflanzt. Als Kooperationspartnerin von Re-Use Austria unterstützen wir seit 2021 österreichische Repair Cafés sowie deren ehrenamtliche Reparatuer:innen und tragen damit zur Ressourcenschonung bei. Mit der Stiftung »IDEA helvetia« werden regionale Vereine in der Realisierung von Projekten mit Fokus auf Mensch, Natur und Umwelt finanziell unterstützt.

Über die Helvetia Gruppe

Helvetia Versicherungen mit Sitz in St. Gallen hat sich seit 1858 zu einer erfolgreichen Versicherungsgruppe mit über 13.800 Mitarbeitenden und mehr als 7,2 Millionen Kundinnen und Kunden entwickelt. Seit jeher ermöglicht sie ihren Kundinnen und Kunden, Chancen wahrzunehmen und Risiken einzugehen – Helvetia ist für sie da, wenn es darauf ankommt. Helvetia ist als beste Partnerin überall dort präsent, wo Absicherungsbedürfnisse entstehen, mit Versicherungs-, Vorsorge- und Anlagelösungen aus einer Hand sowie einfachen Produkten und Prozessen. Die Versicherungsgruppe kennt das Geschäft, von der Handy-Versicherung über die Absicherung des Gotthard-Basistunnel-Baus bis hin zur langfristigen Anlage von Kundengeldern. Mit Begeisterung entwickelt und erschließt Helvetia Geschäftsmodelle und treibt das eigene Geschäft kraftvoll und zukunftsgerichtet voran. Sie handelt in all ihrem Wirken vorausschauend und verantwortungsvoll: zugunsten ihrer Aktionäre, ihrer Kundinnen und Kunden und Mitarbeitenden sowie ihrer Partner, der Gesellschaft und Umwelt.

In der Schweiz ist Helvetia die führende Schweizer Allbranchenversicherung. Das Segment Spanien ist mit Helvetia Seguros und Caser das zweite Standbein der Gruppe. Mit dem Segment GIAM (German, Italian and Austrian Markets) verfügt das Unternehmen über fest verankerte Marktpositionen in europäischen Ländern für überdurchschnittliches Wachstum. Im Segment Specialty Markets bietet Helvetia weltweite maßgeschneiderte Spezial- und Rückversicherungsdeckungen an. Bei einem Geschäftsvolumen von CHF 11.3 Mrd. erzielte Helvetia im Geschäftsjahr 2023 Underlying Earnings von CHF 372.5 Mio. und ein IFRS-Periodenergebnis von CHF 301.3 Mio. Die Aktie der Helvetia Holding AG wird an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange gehandelt.